

# Antrag Nr. 21-F-24-0002

## CDU, GRÜNE, SPD, FDP

---

### Betreff:

Neue Hochspannungstrasse im Wiesbadener Osten - ein Kommunikationsdebakel  
- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP vom 05.05.2021 -

### Antragstext:

Im Sommer 2022 soll mit dem Bau einer 6 km langen Hochspannungstrasse, die durch die Gemarkungen Bierstadt, Igstadt, Medenbach und Kloppenheim führen soll, begonnen werden. Diese soll die Versorgungssicherheit der Stromnetze in Wiesbaden und im Rheingau sicherstellen. Die bisherige Kommunikation mit den Ortsbeiräten der betroffenen Stadtbezirke sowie die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern sind stark verbesserungsfähig. So wurde bereits am 25. Oktober 2019 durch die sw netz GmbH und der Syna GmbH als Netzbetreiberin der Stadt Wiesbaden ein Konzept vorgestellt, welches dazu dienen soll, die Versorgungssicherheit der Stromnetze in Wiesbaden und im Rheingau zu erhöhen. Ein Teilprojekt aus diesem Gesamtkonzept ist die neu zu errichtende Verbindung der UA Bierstadt mit der 110-kV-Trasse Hofheim-Marxheim nach Niedernhausen. Die technischen Planungen zu dieser neuen Trasse sind offenkundig so weit fortgeschritten, dass für diese Maßnahme nun die Phase der „frühen Öffentlichkeitsbeteiligung“ beginnt. Es bleibt offen, weshalb die Wiesbadener Öffentlichkeit erst jetzt im Mai 2021 über dieses Vorhaben informiert wurde, obwohl es erheblich in die Gegebenheiten der Bezirke des Wiesbadener Ostens eingreift.

*Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau möge beschließen:*  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten,
  - a. ab welchem Zeitpunkt die LHW in die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens und somit auch in die Vorabstimmung involviert war.
  - b. welche Akteure der öffentlichen Belange in eben diese Vorbereitung involviert waren.
  - c. wie genau die Vorabstimmung ausgesehen hat.
  - d. wann die Ortsbeiräte und Grundstückseigentümer über die Pläne informiert wurden.
  - e. wie den Belangen der betroffenen Stadtbezirke angemessen Rechnung getragen werden kann.
2. die weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Planfeststellungsverfahren vorzustellen.

Wiesbaden, 05.05.2021

Manuel Köhler  
Baupolitischer Sprecher  
(CDU-Fraktion)

Julia Heyer  
Fraktionsreferentin  
(CDU-Fraktion)

Antrag Nr. 21-F-24-0002  
CDU, GRÜNE, SPD, FDP

---

Dorothee Andes-Müller  
Planungspolitische Sprecherin  
(Grüne-Fraktion)

Max Kendl  
Fraktionsreferent  
(Grüne-Fraktion)

Dr. Gerhard Uebersohn  
Baupolitischer Sprecher  
(SPD-Fraktion)

Giang Vu  
Fraktionsreferent  
(SPD-Fraktion)

Christian Diers  
Baupolitischer Sprecher  
Fraktionsgeschäftsführerin  
(FDP-Fraktion)

Jeanette-Christine Wild  
  
(FDP-Fraktion)